

II-1937 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 106111

1991-05-14

A n f r a g e

der Abgeordneten Ingrid Tichy-Schreder, Rosemarie Bauer
und Kollegen
an den Bundeskanzler
betreffend herabwürdigende Äußerungen über das österreichi-
sche Parlament

In der "Zeit im Bild 1" vom 30.4.1991 erklärte Bundeskanzler Vranitzky zur "liebevollen Ermahnung" von ÖVP-Klubobmann Neisser, wonach die Bundesregierung in ihrer Arbeit säumig wäre: "Na ja, und wenn der Herr Klubobmann Neisser dann noch hinzufügt, daß die leeren Abgeordnetenbänke und die zeitungslesenden Abgeordneten, nämlich die, die drinnen bleiben, auch noch darauf zurückzuführen sind, daß die Bundesregierung sie zuwenig beschäftigt, dann ist das Gelächter der Hühner perfekt."

Diese Äußerungen des Bundeskanzlers stellen eine Verunglimpfung der Arbeit der Parlamentarier aller Fraktionen dar.

Angesichts dieser verbalen Entgleisung der österreichischen Bundeskanzlers stellen die untermittelten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

Anfrage:

1. Was hat Sie dazu bewogen, sich derart abfällig über die österreichischen Parlamentarier zu äußern?
2. Werden Sie sich für diese verbale Verunglimpfung der Arbeit der österreichischen Parlamentarier aller Fraktionen bei diesen entschuldigen?